

ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2023

Preisentwicklung in der Gastronomie

Zu der neusten Entwicklung in Kroatien mit dem Beitritt zum Schengen Raum und der Einführung des Euro möchte ich einen Satz verlieren den Sie auch gern veröffentlichen können.

Ich spreche die Preisentwicklung in Restaurants und Marinas an. Vor allem in Restaurants nimmt die Preisgestaltung mittlerweile Formen an, die nicht mehr nachvollziehbar sind und jeglicher Realität entbehren. Letztes Jahr mussten wir mal irgendwo auf den Inseln für zwei Personen für ein Fischgericht und ein bescheidenes bisschen drum herum sage und schreibe umgerechnet 130,00 E hinlegen. Solche und ähnliche Fälle sind nicht selten, sondern beinahe die Regel und häufig geht das auch noch mit einer überheblichen Art und Weise einher wie das vorgetragen wird. So nach dem Motto, wenn es Ihnen nicht passt können Sie ja verschwinden. Der Gipfel war, dass manchmal Leute, die nur zu zweit oder noch schlimmer, ganz allein ankommen gar keinen Platz im Lokal angeboten bekommen bzw. schon am Restaurantsteg abgewiesen werden, weil der zu erwartende Umsatz nicht den Vorstellungen der Damen und Herren Restaurantbetreiber entspricht. Das ist sehr schade und es vergällt uns nicht selten die Freude an unserer, sozusagen, zweiten Heimat mit unserem Boot.

In den letzten Jahren war ich mit meinem Boot ein paar mal in Italien, in Montenegro, Albanien und auch in Griechenland. In keinem dieser Länder kann man eine vergleichbare Praxis beobachten. Verschiedentlich habe ich das Argument gehört ... "wir müssen ja das Geld in einer kurzen Zeit von nur 5 - 6 Monaten verdienen ". Das kann ich nicht ohne weiteres so gelten lassen. Wir, die Touristen und die Nautiker müssen für unser Einkommen auch das ganze Jahr arbeiten, abzüglich der Urlaubszeit, die in wir dann in Kroatien verbringen, und nicht nur die Hälfte des Jahres. Wer im Tourismus arbeitet weiss schon vorher, dass es eine endliche Saison gibt und sollte sich demnach darauf einstellen, davor und danach andere Einkommensquellen zu nutzen. Früher sind viele Beschäftigte im Gastrobereich ausserhalb der Saison z.B. in die Skigebiete gegangen und haben dort gearbeitet.

Ich denke jedenfalls, die Einheimischen können nicht verlangen oder erwarten, dass die Touris ihnen auf die praktizierte und Weise das ganze Jahreseinkommen finanzieren. und sie sollten aufhören, mit dieser unglaublichen Raffgier und dem entsprechenden Verhalten. Sie sollten nicht vergessen, dass es nicht nur die Besitzer von Mega- Luxusyachen gibt, die mit der Kohle um sich schmeißen, sondern auch eine große Zahl ganz normaler kleiner Leute, die mit ihren Schiffchen das Revier bereisen, das sie geliebt und dem sie über Jahrzehnte die Treue gehalten haben.

Werner

ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2023

Teurer Sprit

ich bin seit 53 Jahren in Kroatien unterwegs und seit 5 Jahren ausschließlich mit dem Boot. Bei unserem Törn an Pfingsten haben wir uns bei Tanken heftig geärgert. An zahlreichen Tankstellen wird nur noch Superplus und DieselSuper angeboten. Ich denke kein Boot benötigt diese Spritart. Bei fast 600L Tankinhalt macht das über 200,-€ Mehrpreis gegenüber den normalen Benzinsorten, pro Tankvorgang.

Das ist eine sorry eine Granatenschweinerei !

Wollen die diejenigen komplett vergraulen, die im Urlaub haufenweise Geld in Kroatien liegen lassen ?

Ich würde mich über eine Veröffentlichung des Beitrages/Themas freuen.

Es gibt noch einige Tankstellen die diese Praxis nicht durchführen.

In KRK ist es die schwimmende Tankstelle und auch in Zaglav gibt es nur noch das teure Benzin.

Stefan

Während eines soeben (08.07.2023) zu Ende gegangenen Törns in Kroatien mussten wir feststellen, dass der preisgeregelte "Standarddiesel" (aktuell €1,34) kaum erhältlich ist (was nach persönlicher Beobachtung bis inkl. letztes Juni-Wochenende kein Problem darstellte).

So mussten wir in Trogir unser Auto zum Preis von €1,75 je Liter betanken, weil wir beim einzigen (!) Zapfhahn mit Standarddiesel sicher mehr als eine halbe Stunde gewartet hätten.

Noch schlimmer war es bei der Bootstankstelle gegenüber der SCT Marina in Trogir, wo wir überhaupt keine Zapfstelle mit Standarddiesel vorfanden, weshalb wir gezwungen waren, unser Charterboot mit Diesel um € 1,97 (!) zu betanken (ob die zweite Tankstelle in Trogir Treibstoff zu niedrigeren Preisen anbietet, haben wir dann ziemlich frustriert nicht mehr überprüft).

Unbestätigten Aussagen von Marineros zufolge sollen die Treibstoffpreise für "Nicht-Standardprodukte" jeweils freitags kräftig angehoben werden!

Diese unseriöse Vorgangsweise hat uns bei einem Gesamtpreis von €420,00 rund €135,00 an Mehrkosten beschert! Wie in eurem aktuellen Newsletter angedeutet ist zudem ungewiss, ob wir tatsächlich den sog. Premiumdiesel erhalten haben...

Jedenfalls scheint es so, als müsste man gegen Ende des Törns entweder Zeit für die Suche nach einer günstigen Tankstelle oder aber das Geld für teures Tanken haben müssen. Beide Lösungen hinterlassen einen - sehr höflich formuliert - nachhaltigen Eindruck!

Mast- und Schotbruch

Peter

ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2023

Gebühren an Bojen

zur Information über Bojenpreise möchte ich Ihnen folgendes Beispiel zeigen:

Ich war vergangene Woche mit einem 14 m Katamaran in der nördlichen Adria. Eine Nacht verbrachte ich auf der Insel Susak in der Uv. Bok an der Boje. Zu meinem Erstaunen und auch Ärger kostete die Nacht 100 €!! Wie ich mitbekam, bezahlten auch die Nachbarschiffe eine hohe Summe. Der Müll wurde auch nicht entsorgt. Das positive Erlebnis dann tags darauf in der Uv. Kolorat auf Cres. Hier kostete die Boje 35 € ein normaler, akzeptabler Tarif und die Müllentsorgung klappte auch.

Leo

bei unseren 10 Tages Törn von Split nach Istrien, mussten wir leider feststellen, dass Kroatien seinen Ruf als günstiges Reiseland nicht mehr gerecht wird.

In Lokalen zahlten wir durchschnittlich 30-40 % mehr als im Vorjahr. Bojenfelder nehmen immer mehr zu, was ich grundsätzlich nicht verurteile. Leider wird auch hier mittlerweile für eine 15 m Jacht zwischen 50 und 75 Euro berechnet. Marinas sind nicht mehr unter 100 bis 120 Euro zu bekommen. Kleine Stadthäfen nehmen zwischen 75 und 100 Euro. Segler oder Motorbootfahrer sind nicht automatisch reiche Menschen und ein Törn als Charterer finanziert sich oft über die Anzahl der Mitfahrer. Ein Törn mit kleiner Crew wird somit immer unerschwinglicher.

Schade, dass so ein schönes Land, der Profitgier zum Opfer fällt.

Das hat zur Folge, dass wir nicht mehr so oft hierher kommen können, weniger Lokale besuchen werden und auch wenn es mir nicht gefällt, lieber das Eisen ins Wasser zu werfen als an die teure Boje zu gehen. Schade!

Skipper Werner

ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2023

Ankerbucht wird Bojenfeld

Gerade bin ich in der Bucht Uvala Vela Nozdra auf der Insel Kaprije vor Anker. Dies dürfte der letzte Tag mit dieser Möglichkeit sein, da soeben die Plätze für Bojen per GPS ausgemessen werden.

VG Heiko



ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2023

Butterpreis

Innerhalb von wenigen Tagen stieg der Butterpreis von 2,4€ auf über 5.-€ in Tkon

Bernhard



ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2023

Feierwütige Urlaubergruppen

seit langer Zeit lese ich sehr gerne Ihren Newsletter und freue mich jedesmal über die Berichte.

Nun fällt mir aber auf, dass immer öfter über „Partygäste“ geschimpft wird. Das ist auch ein großes Problem, das noch nicht am Höhepunkt angelangt ist, aber solange Kroatien am Massentourismus festhält und die Behörden/Polizei nichts bzw. viel zu wenig dagegen unternehmen, wird die häufige Kritik im Newsletter nichts ändern. Ich gehe auch davon aus, dass die Leser des Newsletters sich großteils an die gesetzlichen Bestimmungen und die Anstandsregeln halten.

Ich freue mich auf den nächsten Newsletter und wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Liebe Grüße
Thomas

A: Das Problem werden wir auch künftig thematisieren, in der Hoffnung, dass künftig noch intensiver gegen diese Umtriebe vorgegangen wird. Unser Newsletter erreicht auch einen größeren Personenkreis in Kroatien und wir setzen darauf, dass diese Kritikpunkte beachtet werden.

„Robinsonade“

Diese Antwort bezieht sich auf eine Meldung, die durch die Medien ging, bei der mehrere Personen Schiffbruch erlitten haben sollen. [Zum Beitrag](#)

Hallo,

auch in den Skipppeernews habe ich den Bericht über "Pag - Schiffbruch" gelesen. Unglaubliche Geschichte - Bura 250 Km/h (gab es nicht - um die 100 km/h) und in einem anderen Beitrag stand noch die drohten zu verdursten und tranken deshalb Ihren Urin aus Muscheln, die sie gefunden haben. Na ja, wer weiß was es für klein Muscheln da gibt, kann das alles nicht ernst nehmen. Tatsache ist, dass sie verunglückt sind und Gott sei Dank wurde niemand schwer verletzt. Das ist das Wichtigste. Aber die Geschichte an sich ist .

Beste Grüße von Rab
Kai

Verspielter Thunfisch

Delfine ums Boot sind immer was Spezielles. Aber als uns kürzlich vom Palagruza nach Lastovo ein Schatten verfolgte, der nicht auch mal Delfin-typisch über Wasser zeigen wollte, wurde ich neugierig und hielt die Kamera ins Wasser:

<https://youtu.be/icyguXGNq10>

Vielleicht ein interessantes Video zum Verlinken im Newsletter (mit herzlichem Dank für die immer wieder nützlichen Infos). Ich wusste nicht, das Thunfische Spass am Spiel mit dem Sog des Bootes haben.

Viele Grüsse aus der Schweiz,
Patrik



ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2023

Charteryachten

Kroatien Charterboote sind in der Regel schlecht gewartet. Ich habe schon seit 2018 fast jedes Jahr ein oder zwei Schiffe über Yachtcharter gemietet. Und jedes Schiff hatte irgend einen Mangel. Entweder es ging die hydraulisch Gangway nicht oder bei der Lavsa einer Adria 1002V fiel die rechte Toilette fast herunter. Also so desolate Schiffe zu Vermieten ist schon eine Zumutung. Ich habe immer so ziemlich im mittleren Preissegment gechartert. Es sollte einmal mit den kroatischen Charteryachtbesitzern ein ernstes Wort gesprochen werden. Der Charterer zahlt ja auch nicht den halben Preis. Herr XXX, Ihr Einsatz und Ihr Team und Engagement, sind Vorbildlich, aber solche Schiffe zu vermieten ist schon fast Geschäfts störend. Das ist meine Meinung.

Liebe Grüße
Wilhelm



Müllentsorgung nicht vorhanden

Ja - das Müllproblem ist immer deutlicher zu sehen.

Als Bootsfahrer bezahlen wir jetzt schon eine erhebliche Gebühr. Dabei stellen wir fest dass es denen die in Buchten liegen die Entsorgung von Müll nahezu unmöglich gemacht wird. Alle öffentlichen Tonnen wurden Stück für Stück entfernt. Somit bleibt nur noch die Marina in der man dafür nochmals bezahlen muss. Zur Kurtaxe gehört auch die Möglichkeit der korrekten Entsorgung von Müll (Teil der Infrastruktur). Wir würden uns freuen wenn dieser Aspekt nachdrücklich bei den Behörden angemahnt würde. Besten Dank

Mit freundlichen Grüßen
Robert

ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Zuschriften 2023

Preise

Das mit dem hochpreisigen Sprit kann ich bestätigen, wir haben auf der Fahrt Anfang September nach Süden in Zaglav auf Dugi Diesel für 2 Euro/Liter getankt, der Liter Super hatte den gleichen Preis

Zu unserem Ärger hat dann auf Murter der Liter Diesel in der Marina Jezera "nur" 1,51 € gekostet! Einerseits hat das sicher damit zu tun, dass Murter eine Brücke zum Festland hat und andererseits, dass dort definitiv der Standarddiesel zur Verfügung stand. Leider gingen da dann nur etwas über 120 Ltr. in den Tank.

Was eventuell auch etwas Erwähnenswert wäre, auf Zut braucht man einen sehr dicken Geldbeutel wenn man dort in der Marina festmacht. Die ACI Marina nimmt 86 € für ein knapp 10 Meter Boot und in den Restaurants gehen die Speisekarten bei 40 € los nach oben offen Besonders das N20 unmittelbar bei der ACI hat exorbitante Preise! Nebenan bei Sandra ist es nicht sehr viel besser und der Service lässt sehr zu wünschen übrig und es ist nur Barzahlung möglich.

Für 10 Eier und eine Tüte Milch darf man dann im Laden der Marina 10 Euro auf den Tisch legen auch wenn Zut keine Fähranbindung hat was einen gewissen höheren Preis rechtfertigt, sind die Preise schon sehr gepfeffert!

In der Vodenjak Bojenbucht auf IZ sind die Preise auch höher, wie in 888 Häfen und Buchten angegeben wird. Dafür ist aber dort das Restaurant mittlerweile in Betrieb.

Ansonsten merkt man die Einführung des Euros in HR doch stellenweise maßgeblich, wo man vorher umgerechnet für 35-40 Euro zu zweit Essen gehen konnte, lässt man mittlerweile rund 50 Euro!

Viele Grüße

Klaus

Liegegebühren in Split

Noch eine Ergänzung:

Die Liegegebühr am Kai in Split neben der Tankstelle der ACI-Marina (am 05.10.) betrug fast 200 EUR für unseren 42 Fuß Kat, ohne Strom und Wasser!!

Überhaupt war die Segelwoche mehr als doppelt so teuer als in den letzten Jahren!! Wir werden nächstes Jahr nicht mehr in Kroatien chartern!!

Werner